

Jahresrechnung 1956/57

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa**

Band (Jahr): - **(1956-1957)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresrechnung 1956/57

(1. April 1956 bis 31. März 1957)

I. Gesellschaftskasse

	Einnahmen	Ausgaben
	Fr.	Fr.
Aktivsaldo per 31. März 1956	321.60	
Subventionen:		
Gemeinde Brugg	2 000.—	
Kanton Aargau	2 000.—	
Bund, für Ausgrabungen	1 500.—	
Mitgliederbeiträge:		
Ordentliche	4 168.35	
Förderer	1 613.25	
Zins der Fonds	366.15	
Bezug ab Sparheft für Grabungen	327.—	
Verwaltungskosten		1 144.25
Jahresbericht		3 447.50
Porti und Postcheckgebühren		106.30
Mitgliedschaftsbeiträge		170.45
Ausgrabungen:		
Breite Windisch	38 149.90	
abzügl. Beitrag Nationalfonds	35 003.95	
	<u>3 145.95</u>	
Notgrabungen	1 091.35	4 237.30
Zuschuß an die Museumskasse		3 190.55
	<u>12 296.35</u>	<u>12 296.35</u>

2. Betriebsrechnung des Vindonissa-Museums

	Einnahmen	Ausgaben
	Fr.	Fr.
Eintrittsgelder	1 390.80	
Verkäufe im Museum, ohne Führer	290.70	
Subventionen:		
Gemeinde Brugg	6 000.—	
Kanton Aargau	6 000.—	
Zuschuß der Gesellschaftskasse	3 190.55	
Vorschuß des Fonds für Museumsbetrieb	1 870.25	
Steuern		582.10
Versicherungen	2 410.95	
abzügl. Beiträge	999.80	1 411.15
Besoldungen	10 985.—	
abzügl. Wehrmannsausgleich	240.—	10 745.—
Museumsunterhalt	865.80	
Abzahlung auf Hypothek	1 000.—	1 865.80
Heizung		2 184.—
Licht, Kraft, Gas, Wasser		431.35
Bibliothek		137.40
Museumsverwaltung		639.55
Ausstellung und Konservierung	760.95	
abzügl. Einnahmen (Wanderkiste)	15.—	745.95
	18 742.30	18 742.30

3. Fonds

	Einnahmen	Stand
	Fr.	Fr.
<i>Fonds für lebenslängliche Mitgliedschaft:</i>		
Saldo laut letzter Rechnung	11 954.—	
Zuwachs:		
Herr Osk. Widmer, Villigen	150.—	12 104.—
<i>Publikationsfonds:</i>		
Saldo laut letzter Rechnung	829.75	
Verkäufe im Museum	186.90	
laut Postcheckjournal	222.15	1 238.80
<i>Fonds für Museumsbetrieb:</i>		
Saldo laut letzter Rechnung	2 913.35	
Vorschuß an Museumsbetrieb	1 870.25	1 043.10
Total Fonds		14 385.90

4. Vermögen

	Fr.
Gesellschaftskasse-Aktivsaldo	—.—
Museumsbetrieb	—.—
Fonds	14 385.90
Gesamtvermögen	<u>14 385.90</u>

Vermögensausweis

	Fr.
Postcheckguthaben	67.40
Wertschriften	14 000.—
Sparheft Nr. 30 606 Aarg. Hyp.-Bank, Brugg	318.50
	<u>14 385.90</u>

Zum Gesellschaftsvermögen gehört ferner das Museumsgebäude samt Umschwung und Sammlung, worauf eine Grundpfandschuld für die Ölheizungsanlage im restlichen Betrage von Fr. 11 000.— besteht.

Brugg, den 12. April 1957.

Gesellschaft Pro Vindonissa Brugg

Der Kassier:

F. Berger

Prüfungsbericht

Auftragsgemäß haben wir die Jahresrechnung 1956/57, umfassend die Zeit vom 1. April 1956 bis 31. März 1957 geprüft. Zahlreiche Stichproben aus der Spezialrechnung für Grabungen, der Betriebsrechnung des Museums und der Gesellschaftskasse überzeugten uns von der Richtigkeit der Rechnung.

Das Fondsvermögen von Fr. 14 385.90 wurde vollumfänglich nachgewiesen.

Wir beantragen daher der Generalversammlung die vorliegenden Rechnungen zu genehmigen unter bester Verdankung der sauberen und korrekten Rechnungsführung an den Kassier Herrn F. Berger, sowie entsprechender Décharge-Erteilung.

Brugg, den 13. Mai 1957.

Die Revisoren:

G. Keller

E. M. Evard